



Das Hub Chemnitz

unterstützt Sie gern mit kostenfreien Gesichtsschilden



Modell Brüssel
(Länge 20 cm, dünnes Visier)



Türöffner und Earsaver



Modell Prusa,
(Länge 25 bzw. 20 cm, stabileres Visier)

Gesichtsschilde aus dem 3-D-Drucker kostenfrei abzugeben

sie arbeiten in einem Beruf, der „nah am Menschen“ ist; Ihre Arbeit ist auf Abstand nicht möglich. Deswegen benötigen Sie besonderen Schutz. Da für spezielle Ausrüstung die Lieferzeiten und Preise für viele wichtige Institutionen momentan problematisch sind, hat sich in Deutschland die **ehrenamtliche Initiative „Maker versus Virus“** gebildet: In ganz Deutschland engagieren sich Maker - die Heimwerker des 21. Jahrhunderts - um miteinander und mit Hilfe von 3D-Druckern, Lasercutter und Laminier-Maschinen Gesichtsschilde herzustellen.

Die Gesichtsschilde werden kostenfrei an bedürftige Institutionen (wie Arztpraxen, Pflegedienste, Kindergärten etc.) abgegeben.

Auch in Chemnitz haben sich Maker zusammengetan, um als **Hub Chemnitz** Unterstützung anzubieten.

Wir stellen Gesichtsschilde aus Plastik in zwei Modellen (siehe Bilder oben) sowie Earsaver (zur

Entlastung der Ohren beim Tragen von Mundschutz) und Haken zur Türöffnung her. Das Material ist spendenfinanziert. Die Verfügbarkeit richtet sich nach der Nachfrage. Wenn möglich, bringen wir Ihnen die Schilde gern vorbei.

Sollten Sie Gesichtsschilde benötigen, zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen.

Kontakt:

Michael Storz (Koordinator des Hub Chemnitz)

Tel: 0371 531-39213

michael.storz@informatik.tu-chemnitz.de

Informationen unter: makervsvirus.org

Gern können Sie auch anderen von unserer Initiative berichten.

Alles Gute weiterhin für Ihre wichtige Arbeit wünschen

die Maker des Hub Chemnitz



Hinweis: Die Gesichtsschilde können nur nicht-desinfiziert und ohne zugesagte Schutzfunktion abgegeben werden. Das HubChemnitz übernimmt keinerlei Haftung.